



Alptech Elektronik GmbH
Zimmersmühlenweg 14-18, 61440 Oberursel

Tel : 06171-9799110
Fax : 06171-9799110
www.alptech.de
Mail: info@alptech.de

Benutzerhandbuch für IPC

Vorwort	3
Bescheinigung des Herstellers	3
1 Allgemeines	3
1.1 Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Computer	3
1.2 Wichtiger Hinweis zum Urheberrecht	4
1.3 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung	4
1.4 Wichtiger Hinweis zu Sicherheitsrisiken und zu Bedrohungen aus dem Internet/Netzwerk	4
1.5 Auspacken und Anschluss des Computers	5
1.5.1 Wahl des Standortes	5
1.5.2 Auspacken des Computers	5
1.5.3 Herstellen der Verbindungen	5
1.5.4 Anschluss der Tastatur (Keyboard)	5
1.5.5 Anschluss der Maus (Mouse)	5
1.5.6 Anschluss des Monitors (Display)	5
2. Inbetriebnahme	6
2.1 Erste Inbetriebnahme	6
2.1.1 Einschalten Ihres Computers	6
2.1.2 Hardwareinitialisierung	6
2.1.3 Initialisierung des Betriebssystems	6
2.1.4 Ausschalten Ihres Computers	6
3. Wartung und Pflege	6
4. Nachrüsten von Komponenten	7
5. Vorgehensweise bei Problemen	8
5.1 Auftragserteilung	8
5.2 Durchführung von Reparaturarbeiten	8
5.3 Kosten für Reparaturarbeiten und Zahlungsbedingungen	9
5.4 Datenschutz	9
5.5 Ansprüche des Kunden bei Reparaturen innerhalb der Gewährleistung	9
Alptech Elektronik RMA-Formular (zum ausdrucken/kopieren)	10

Vorwort

Werte Kundin, werter Kunde,

wegen der schnellen Weiterentwicklung der Technik kann dieses Handbuch kein Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Das Handbuch wird aber ständig überarbeitet und ergänzt. Mit dem Erwerb Ihres Rechners haben Sie ein Gerät erworben, welches Ihnen eine hervorragende Kombination aus Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung bietet und ein hochwertiges technisches Produkt darstellt.

Dieses Handbuch soll Ihnen den Einstieg und den Umgang mit Ihrem Rechner erleichtern. Sie finden hier eine Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten, Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Rechner sowie Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme. Es werden Hinweise zur Wartung und Nachrüstung und zu möglichen Fehlerursachen und deren Beseitigung gegeben.

Alle in diesem Handbuch befindlichen Abbildungen und Darstellungen dienen lediglich der besseren Erklärung und müssen nicht exakt mit Ihrem Rechner übereinstimmen.

Lesen Sie dieses Handbuch bitte gründlich, denn es gibt auf viele potentielle Fragen eine Antwort. Sollten Sie eine benötigte Information nicht finden, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Fachberatung.

Bescheinigungen des Herstellers

RoHS: Wir bestätigen, dass unsere Geräte nach der für sie gültigen RoHS-Richtlinie 2011/65/EU keine der gefährlichen Substanzen enthalten.

Elektro-Alt-Geräte:

Alptech Elektronik GmbH
WEEE-Reg.Nr. DE99488175

Das von Alptech Elektronik GmbH an Sie gelieferte Gerät fällt unter die Regelungen der europäischen Richtlinie 2012/19/EG und der entsprechenden Umsetzungen in das Recht der EU-Mitgliedsstaaten (in Deutschland "ElektroG"). Damit haben Sie die Möglichkeit, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer zur sachgerechten Entsorgung und Verwertung zurückzugeben.



Daraus ergeben sich Regelungen für den Entsorgungsfall am Ende der Geräte-Lebensdauer wie folgt: Das Gerät darf nicht in den unsortierten Abfall gelangen. Durch die Registrierung ist die Rücknahme und fachgerechte Entsorgung gewährleistet und kann bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Das WEEE-Symbol der durchgestrichen Mülltonne mit Unterstrich im Handbuch Ihres Gerätes oder des Mainboards weist darauf hin, dass es sich um ein WEEE-relevantes Gerät handelt, das entsprechend getrennt entsorgt werden muss. Dieses Symbol ist in einigen EU-Staaten wie Deutschland für rein gewerblich genutzte Geräte nicht unbedingt erforderlich, wird aber europaweit einheitlich verwendet.

Ihr Alptech Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling-Center. Bitte helfen Sie mit, die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten.

1 Allgemeines

1.1 Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Computer

Lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen.

- a) Bitte heben Sie diese Anleitung für einen eventuellen späteren Bedarf auf. Bitte beachten Sie alle Warnungen und Hinweise im Text dieses Dokumentes und auf den Geräten.
- b) Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können eventuelle Gefahren oft nicht richtig einschätzen.
- c) Bitte überlassen Sie die Wartung und Reparatur nur einem qualifizierten Fachmann.
- d) Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Handbuchs zum eingebauten Motherboard/der CPU-Karte. Sie finden dieses entweder in Buchform im Zubehör oder auf der beiliegenden Treiber CD. Die Treiber-CD ist entweder vom Hersteller des Motherboards bzw. der CPU-Karte gedruckt oder einfach weiß, wenn sie durch uns beigelegt wurde.
- e) In folgenden Situationen sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose entfernen und sich an einen Fachmann wenden:
 - Netzstecker oder die Netzanschlussleitung sind beschädigt.

- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - Obwohl alle Instruktionen befolgt wurden, arbeitet der Computer nicht korrekt.
 - Das Gerät ist gestürzt oder das Gehäuse ist beschädigt.
 - Das Gerät zeigt deutliche Mängel während des Betriebes, die eine Untersuchung vom Fachmann verlangen.
- f)** Bei optischen Laufwerken (CD-ROM, CD-RW, DVD, DVD-RW) handelt es sich um Geräte der Laser Klasse 1. Entfernen Sie nie das Gehäuse des Laufwerks, da unsichtbare Laserstrahlung austreten kann.
- g)** Das Gerät ist nur mit der Netzspannung zu betreiben, die auf dem Typenschild angegeben ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, fragen Sie Ihren Fachhändler oder unseren Technischen Kundendienst. Das Gerät ist mit einem zweipoligen Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser Stecker passt nur in entsprechende Steckdosen. Falls Sie nicht über eine solche Steckdose verfügen, wird Ihnen Ihr Elektriker (Fachkraft) bestimmt weiterhelfen können. Nehmen Sie auf keinen Fall selbst Änderungen an diesem Stecker vor. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf den Netz- und Signalkabeln liegen, und verlegen Sie diese so, dass niemand darauf treten bzw. darüber stolpern kann.
- h)** Falls Sie ein Verlängerungskabel benutzen wollen, versichern Sie sich vorher, dass die Gesamt-Ampere-Last der Geräte, die an das Kabel angeschlossen werden sollen, nicht die maximale Last des Verlängerungskabels überschreitet. Sie sollten auch Ihre Wandsteckdose überprüfen. Auf keinen Fall darf eine Wandsteckdose mit mehr als 15 Ampere belastet werden.
- i)** Ziehen Sie zur Reinigung des Gerätes stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- j)** Verwenden Sie zur Reinigung nur einen trockenen Lappen und keine flüssigen Reiniger oder Sprayartikel.
- k)** Halten Sie bitte das Gerät fern von Wasser und stark feuchten Räumlichkeiten.
- l)** Stellen Sie den Computer nur auf stabilen und festen Plätzen auf. Im Fall eines Sturzes kann das Gerät erheblich beschädigt werden.
- m)** Natürlich darf das Gerät nicht auf Betten, Sofas o. ä. Oberflächen abgestellt werden.
- n)** Gießen oder spritzen Sie niemals irgendwelche Flüssigkeiten (z. B. Reinigungsmittel) über oder in das Gerät.
- o)** Stellen Sie das Gerät nur dann in geschlossene Überbauten oder Gehäuse, wenn für genügend Lüftung gesorgt ist.
- p)** Stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäuseöffnungen. Diese könnten gefährliche Spannungspunkte berühren und so zu Kurzschlüssen führen, die wiederum Feuer oder Stromschläge verursachen könnten.
- q)** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen weder verschlossen noch zugestellt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes und Fehlfunktionen die Folge sein können.
- r)** Verändern Sie nur die Einstellungen, die laut Bedienungsanleitung dafür vorgesehen sind.

1.2 Wichtiger Hinweis zum Urheberrecht

Wenn Ihr PC mit einem CD- bzw. DVD/CD Brenner ausgestattet ist dürfen Sie damit nur Kopien des Materials erstellen, für das Sie vom Inhaber des Urheberrechts eine Kopierlaubnis erhalten haben bzw. dessen Urheberrechtsinhaber Sie selbst sind. Wenn Sie nicht der Inhaber des Urheberrechts sind bzw. vom Urheberrechtsinhaber keine Erlaubnis zum Kopieren erhalten haben, verletzen Sie möglicherweise das Urheberrecht und unterliegen eventuell Schadensersatzansprüchen.

1.3 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Sichern Sie in regelmäßigen Abständen Ihre Daten, zum Beispiel nach jedem Windows-Update, auf einem externen Datenträger (Speicherkarten, CD-R, CD-RW).

Wir übernehmen keinerlei Garantie für die Sicherheit bzw. den Erhalt Ihrer Daten. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für einen Datenverlust und dadurch eventuell entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

1.4 Wichtiger Hinweis zu Sicherheitsrisiken und zu Bedrohungen aus dem Internet/Netzwerk

Bitte beachten Sie dazu bitte in erster Linie die Sicherheitsvorgaben Ihres Unternehmens.

Um Sicherheitsrisiken zu vermeiden bzw. zu minimieren, nutzen Sie bitte Ihren Rechner unbedingt nur zusammen mit geeigneten Sicherheitstools, wie z.B.:

- Antiviren-Programme (mit Kaspersky haben einige unserer Kunden gute Erfahrungen gemacht)
- Firewall-Programme
- Antispyware-Programme

Aktualisieren Sie diese Programme regelmäßig!

Bitte beachten Sie, dass auch aus einem internen Netzwerk, an das der Rechner angeschlossen ist, Bedrohungen kommen können, auch wenn Ihr Rechner selbst nicht mit dem Internet verbunden ist. Eine weitere Gefahr bergen etwaig infizierte USB-Sticks.

Bei der Aktualisierung des Betriebssystems muss abgewägt werden:

- Grundsätzlich gilt, dass auch Ihr Betriebssystem regelmäßig aktualisiert werden sollte, um Sicherheitslücken zu schließen und Fehlfunktionen zu beheben.
- Es kann vorkommen, dass Updates des Betriebssystems Fehler bei Ihren Anwendungen verursachen. Gerade wenn Ihr System ohnehin von außen gut abgeschirmt ist gegen Sicherheitsrisiken und Bedrohungen,

ist es vielleicht ratsam, es auf dem funktionierenden Stand zu belassen. Denkbar ist auch Updates nur Schritt für Schritt aufzuspielen um erkennen zu können, wo evtl. Fehler verursacht werden.

1.5 Auspacken und Anschluss des Computers

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Ihr Computersystem aufstellen und auf Ihre Bedürfnisse anpassen können. Es ist ratsam, dieses Kapitel sorgfältig zu studieren, da es die Inbetriebnahme Ihres Computersystems genau beschreibt und einen reibungslosen Ablauf gewährleistet. Die Einzelheiten mögen zwar etwas zeitaufwendig sein, dafür wird jedoch die Arbeit mit dem Computer einwandfrei verlaufen.

1.5.1 Wahl des Standortes

Der Computer sollte wie jedes andere elektronische Gerät an einem geeigneten Standort aufgestellt werden. Der Standort sollte trocken, raumtemperiert und gut belüftet sein. Stellen Sie den Computer auf einer ebenen und stabilen Fläche auf. Mit Ausnahme der Unterseite des Grundgerätes ist nach allen Richtungen ein 5 bis 8 cm großer Abstand zu anderen Gegenständen zu gewährleisten. Er dient der ordnungsgemäßen Wärmeabstrahlung. Direktes Sonnenlicht oder andere Hitzequellen sollten unbedingt vermieden werden, da sie zur Überhitzung der Komponenten führen können. Das Computersystem sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Stereoanlagen, Fernsehapparaten und Lautsprecherboxen aufgestellt werden. Hochfrequenz-Interferenzen und starke Magnetfelder können die Ursache für auftretende Störungen Ihrer Computeranlage sein. Neben oder auf Lautsprecherboxen abgelegte magnetische Datenträger werden durch die Magnetfelder verändert und können zum Datenverlust führen.

1.5.2 Auspacken des Computers

Nehmen Sie alle Systemkomponenten aus den Kartons. Gehen Sie dabei sorgfältig vor und zerstören Sie nicht das Verpackungsmaterial. Es kann für spätere Umzüge bzw. Wartungsarbeiten verwendet werden und garantiert einen optimalen und sicheren Transport. Da die Komponenten je nach Ausstattung ein erhebliches Gewicht aufweisen, lassen Sie sich bitte ggf. durch eine zweite Person unterstützen. Prüfen Sie anhand der im 1. Kapitel aufgeführten Prüfliste, ob alle Systembestandteile vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an uns.

Bewahren Sie den Rechnungsbeleg und die Originalverpackung gut auf, um mögliche Gewährleistungsansprüche geltend machen zu können.

Die Versendung der Geräte sollte ausschließlich in der Originalverpackung mit dem ggf. mitgesendeten Außenkarton erfolgen.

1.5.3 Herstellen der Verbindungen

Vor dem Anschluss anderer Komponenten sollte die Grundeinheit Ihres Systems ausgeschaltet sein. Die Hauptanschlüsse befinden sich auf der Rückseite Ihres Computers und können nur einmal ineinander gesteckt werden. Sollten die Anschlüsse nicht richtig passen, wenden Sie bitte keine Gewalt an.

Prüfen Sie die einzelnen Anschlusstypen und vergewissern Sie sich, dass auch kein Stift innerhalb der Steckverbindungen verbogen ist.

1.5.4 Anschluss der Tastatur (Keyboard)

Schließen Sie den USB-Anschluss auf der Rückseite des PC an.

Optional besteht auch die Möglichkeit, eine Tastatur mit dem 4-poligen PS/2-Tastaturstecker an Ihrem Computer anzuschließen.

Der Tastaturstecker und die Schnittstelle sind violett gekennzeichnet.

(Achtung: Tastaturanschluss kann mit PS/2-Mausanschluss verwechselt werden; Farbkennzeichnung beachten!)

1.5.5 Anschluss der Maus (Mouse)

Schließen Sie den USB-Anschluss auf der Rückseite des PC an.

Optional besteht auch die Möglichkeit, die Maus mit dem 4-poligen PS/2-Mausstecker an Ihrem Computer anzuschließen.

Der Mausstecker und die Schnittstelle sind grün gekennzeichnet.

(Achtung: Tastaturanschluss kann mit PS/2-Tastaturanschluss verwechselt werden; Farbkennzeichnung beachten!)

Sollten Sie ein USB-Funkset anschließen, beachten Sie bitte die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Sets.

1.5.6 Anschluss des Monitors (Display)

Stellen Sie die Verbindung zwischen dem Bildschirm und der Anschlussbuchse des Videoanschlusses her. Verfügt die Grafikkarte und der verwendete Monitor über mehrere Schnittstellen nutzen Sie nur eine der vorhandenen Möglichkeiten.

Sie sollten immer den Anschluss mit der höchsten Wertigkeit nutzen. (z.B. DVI oder HDMI)

Achtung: Wenn Ihr Computer über eine gesteckte Grafikkarte verfügt, wird unter Umständen der Onboard-Grafikanschluss automatisch deaktiviert. Nutzen Sie in diesem Fall den Anschluss der Grafikkarte da dieser wesentlich Leistungsstärker ist.

Dieses Handbuch beschreibt nicht durch speziell das von Ihnen erworbene System, sondern allgemein alle von uns angebotenen Systeme, die ggf. auch mit anderen Mikroprozessoren konfiguriert sein können.

Die von uns angebotene Hardware wird, soweit sie nicht von uns hergestellt wird, von namhaften Herstellern bezogen und garantiert somit eine Kompatibilität zu anderen Rechnern.

2. Inbetriebnahme

2.1 Erste Inbetriebnahme

In diesem Kapitel erfahren Sie einige wichtige Informationen über die Vorgänge und Prozeduren, die nach dem Einschalten des Computers automatisch ablaufen. Dieser Prozess wird auch als Initialisierung („BOOTEN“ bzw. „HOCHFahren“) des Computers bezeichnet und verläuft im Wesentlichen in folgenden Schritten:

2.1.1 Einschalten Ihres Computers

Nach Herstellung und Überprüfung aller Verbindungen (Signal- und Netzkabelverbindungen) schalten Sie zuerst alle Peripheriegeräte (Monitor, Drucker usw.) über die entsprechenden Netzschalter ein. Als letztes schalten Sie den Netzschalter Ihres Computers ein.

Der Netzschalter, mit dem das Gerät vollständig vom Netz getrennt wird befindet sich an der Rückseite des Gerätes. Mit dem Schalter, der sich an der Frontseite befindet, können Sie den Computer einschalten (bitte vorher den Schalter an der Geräterückseite auf die Position „I“ schalten).

2.1.2 Hardwareinitialisierung

Die Hardwareinitialisierung beginnt unmittelbar nach dem Einschalten des Computers.

Es startet ein Selbsttest und eine Überprüfung der elektronischen Baugruppen Ihres Computers.

In der Informatik wird dieser Vorgang auch als „POST“ [POWER ON SELF TEST] bezeichnet. Verläuft dieser Prozess ohne Beanstandungen, beginnt automatisch der zweite Schritt der Initialisierung.

Unsere Geräte werden im Bios und ggf. auch im vorinstalliertem Betriebssystemsystem in der Regel so eingerichtet, dass eine Inbetriebnahme ohne weitere Einstellungen möglich ist. Bitte sehen Sie daher von einer Änderung der von uns vorgegebenen Einstellungen ab. Falls Sie besondere Einstellungen benötigen oder weitere Schnittstellen aktivieren möchten, können wir das gern schon bei der Fertigung entsprechend für Sie einrichten. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche bei der Anfrage/Bestellung mit.

2.1.3 Initialisierung des Betriebssystems

Mit unterschiedlich komplexen Lade- und Initialisierungsprozessen beginnt der Computer damit das Betriebssystem in den Hauptspeicher zu laden. Wenn das Betriebssystem von Ihnen mitbestellt wurde ist diese und alle weitere für Ihr jeweiliges Computersystem vorgesehene Software bereits werksseitig auf der Festplatte installiert. Es ist nach dem Einschalten keine Installation über das Disketten- bzw. CD-ROM Laufwerk oder das Internet notwendig. Ihr Gerät ist sofort einsatzbereit.

Falls Sie den Rechner ohne vorinstalliertes Betriebssystem bestellt haben, ist die Festplatte normalerweise leer und Sie müssen zunächst ein gewünschtes System installieren. Die Treiber finden Sie in der Regel auf einer beiliegenden CD (kann auch weiß sein). Da wir für unsere üblichen Tests vor Auslieferung ein Betriebssystem benötigen, installieren wir ein solches regelmässig, allerdings ohne Lizenz. Es kann deshalb sein, dass ein entsprechendes Betriebssystem weiter auf Ihrer Festplatte gespeichert ist.

2.1.4 Ausschalten Ihres Computers

Unter dem Betriebssystem WINDOWS schaltet sich der Computer nach dem ordnungsgemäßen Herunterfahren des Betriebssystems automatisch ab. Das Netzteil arbeitet dann im Standby-Betrieb.

Bei längeren Arbeitspausen schalten Sie bitte den Computer mit dem Schalter an der Rückseite komplett aus oder verwenden Sie eine Steckdosenleiste mit Schalter, um auch alle anderen angeschlossenen Geräte vom Strom zu nehmen.

3. Wartung und Pflege

Damit unsere Geräte lange und zuverlässig arbeiten können, müssen sie regelmäßig gepflegt werden.

Insbesondere, wenn sie nicht in einer vollkommen staubfreien Umgebung angeschlossen sind, lagert sich Staub sehr oft auch im Inneren des Gehäuses ab. **Dieser muss regelmäßig entfernt werden, damit die Kühlung der Komponenten korrekt funktioniert.** Je nach Umgebung und Montage variiert der Reinigungsbedarf, bspw. ist in einem geschlossenen Schrank mit eigenen Luftfiltern die Reinigung deutlich seltener nötig, als freistehend in einer staubigen Werkshalle.

Midi-Tower: Diese haben i.d.R. keine Möglichkeit, die einströmende Luft zu filtern, daher ist eine Reinigung öfter nötig.

Industrierechner 1HE bis 4HE: Diese sind mit Filtermatten ausgestattet, die den groben Staub reduzieren, feiner Staub kann sich trotzdem mit der Zeit auf den Komponenten absetzen.

Bitte beachten Sie bei der Reinigung:

- Bei Beschädigung durch Öffnung, Modifikationen und sonstigen Arbeiten im Inneren des Rechners entfällt Ihr Gewährleistungsanspruch!

- Reinigungen im Inneren des Rechners sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden

- Die Komponenten sind empfindlich gegenüber statischer Entladung. Bitte treffen Sie entsprechende Vorkehrungen um diese zu verhindern.

- Das Netzteil darf nicht geöffnet werden.

Hinweis: Sollte ein Ausfall des Rechners durch Nichtbeachtung dieser Wartungsanleitung verursacht worden sein, behalten wir uns vor, bei Rücksendungen Reparaturen nach vorherigem Kostenvoranschlag kostenpflichtig durchzuführen und nötige Reinigungsarbeiten in Rechnung zu stellen, auch wenn die Rücksendung noch innerhalb des Garantiezeitraumes liegt.

Trotz aller Vorsicht sollten Sie

- regelmäßig ein Backup Ihrer Daten und Einstellungen anlegen, speziell vor Rücksendung eines Gerätes an uns.

Bei einer Rücksendung versuchen wir zwar immer Ihre Daten wenn möglich zu erhalten, damit Sie direkt weiterarbeiten können, eine entsprechende Garantie können wir jedoch nicht geben, denn wir sind kein auf Datenrettung spezialisiertes Unternehmen.

- bei ausfallkritischen Anlagen ein Ersatzsystem vorhalten.

Auch wenn wir es versuchen, können wir leider nicht immer für jede Komponente einen Vorrat haben oder ganze Systeme ersatzweise vorhalten, insbesondere, wenn diese nicht mehr aktuell sind.

Auch kann es vorkommen, dass eine notwendige Reparatur längere Zeit in Anspruch nimmt. Unsere Arbeiten reduzieren sich oft nicht nur auf den einen beanstandeten Fehler, denn wir sind bemüht, nach der Reparatur ein Gerät zurückzusenden, dessen korrekte Funktion wir zusichern können. So kann es für Ihr Unternehmen ggf. anzuraten sein, ein zweites Gerät als Austauschgerät in Erwägung zu ziehen (falls Sie ein größeres Projekt haben, bei dem unsere Geräte in höherer Stückzahl, ca. >50 zum Einsatz kommen sollen, fragen Sie aber gerne nochmal nach).

4. Nachrüsten von Komponenten

Zur unbedingten Beachtung:

Bei Beschädigung durch Öffnung, Modifikationen und sonstigen Arbeiten im Inneren des Rechners entfällt Ihr Garantieanspruch! Wir empfehlen, Hardwareänderungen von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Vor jedem Öffnen des Gehäusedeckels schalten Sie immer Ihren Computer aus und entfernen alle stromführenden Kabel. Sonst besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie bitte unbedingt vor dem Nachrüsten von Komponenten, insbesondere bei hochwertigen Grafikkarten bzw. Prozessoren, den Einsatz eines leistungsfähigeren Netzteils. Die Leistung der durch den Hersteller eingesetzten Netzteile ist für das jeweils ausgelieferte Gerät ausgelegt!

Wenn Sie eine zusätzliche Steckkarte (z.B. Grafikkarte, Modem- bzw. ISDN-Karte, TV-Karte, Netzwerkkarte, usw.), ein Laufwerk (z.B. CD-RW Brenner) nachrüsten bzw. den Arbeitsspeicher aufrüsten wollen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

a) Nehmen Sie sich für jede Arbeit genügend Zeit!

b) Informieren Sie sich vor dem Kauf eingehend über die neue Komponente.

c) Lassen Sie sich ein Rückgaberecht zusichern, falls die Komponente nicht funktionieren sollte.

d) Beachten Sie bitte die Einbau- bzw. Installationshinweise in den Handbüchern der entsprechenden Hersteller.

e) Lassen Sie die jeweilige Komponente bis zu ihrem Einbau ins Gerät noch in der Verpackung (Schutz vor Staub und statischer Elektrizität)

f) Bevor Sie mit dem Einbau beginnen, entladen Sie Ihren Körper durch einen Griff an die Heizung oder einen anderen geerdeten Metallgegenstand (statische Aufladungen können Bauteile wie Speicherbausteine oder Prozessoren zerstören!)

g) Berühren Sie niemals die Kontakte mit bloßen Händen (Beschädigungen durch Schweiß und Fett)

h) Wenden Sie keine Gewalt an und arbeiten Sie mit großer Vorsicht. Ein Abrutschen mit dem Schraubenzieher kann z. Bsp. eine Hauptplatine komplett zerstören!

i) Achten Sie darauf, dass keine losen Schrauben im Innern des Gehäuses verbleiben.

Abschließend sei uns noch eine Bemerkung gestattet. Sollte nach Beachtung aller Hinweise und Richtlinien, die wir in unseren Kapiteln aufgeführt haben, keine ordnungsgemäße Funktion des Computersystems gewährleistet sein, unternehmen Sie bitte KEINE eigenmächtigen Wartungsarbeiten. Sie können zur weiteren Beschädigung des Gerätes beitragen.

5. Vorgehensweise bei Problemen

Im Falle eines Defektes Ihres Rechners, lesen Sie bitte die folgenden Punkte genau und folgen der beschriebenen Anweisung.

a) Wenden Sie sich bitte bei Problemen mit Ihrem Computer zuerst an uns unter service@alptech.de oder +49-6171-9799110.

Viele Probleme lassen sich bereits fernmündlich lösen.

b) Versuchen Sie, den Fehler des Gerätes genau zu bestimmen.

c) Ansprüche im Rahmen der Gewährleistung ergeben sich ausschließlich aus festgestellten Hardwarefehlern / Hardwaremängeln. Sollte sich herausstellen, dass es sich bei Ihrem Rechner um ein Software- bzw. Anwenderproblem handelt, behalten wir uns vor, eine Arbeitsaufwandspauschale zu erheben.

Ersparen Sie sich unnötige Kosten:

Wir empfehlen Ihnen, vor der Einsendung Ihres PC bzw. NB unbedingt die Recovery-Funktion (Wiederherstellung des Auslieferungszustands) bzw. über eine Neuinstallation des Betriebssystems die Funktionalität Ihres Gerätes zu prüfen.

a) Um Sie im Falle einer Reklamation schneller und zuverlässig bedienen zu können, ist für jedes einzusendende Produkt bzw. Gerät eine RMA-Nr. erforderlich.

Bitte beantragen Sie die RMA-Nr. telefonisch unter +49-6171-9799110 bzw. per E-Mail an service@alptech.de.

Wir werden Ihnen dann telefonisch, via E-Mail bzw. per Fax eine RMA-Nummer erteilen.

Diese RMA-Nr. ist auf dem einzusendenden Paket und auf der beizulegenden Fehlerbeschreibung zu vermerken.

b) Zur Bearbeitung wird nur der Rechner, Treiber CDs und Kabel der Hauptplatine und ggf. eingesetzte externe Netzadapter benötigt. Weiteres Zubehör (Tastatur, Maus, Monitor) können Sie behalten.

Ein Formular zur Erfassung der Fehlerbeschreibung und der Daten zum Rechner finden Sie auf der letzten Seite dieses Dokuments, welches Sie sich separat ausdrucken/kopieren/übernehmen können.

Weiter ist folgendes zu beachten:

Entfernen Sie ältere Adressaufkleber um eventuelle Falschlieferungen zu vermeiden.

Folgende Unterlagen sind dem Paket unbedingt beizulegen:

- Ihre Adresse, Telefon-Nr. und ggf. Email-Adresse für eventuelle Rückfragen
- eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung mit der RMA-Nr.

Senden Sie uns das Paket keinesfalls unfrei zu.

5.1 Auftragserteilung

a) Es gilt die gesetzliche Gewährleistung für von der Alptech Elektronik GmbH (im folgenden Hersteller genannt) gelieferte Produkte und Ersatzteile.

b) Einen eventuellen Anspruch aus der gesetzlichen Gewährleistung muss der Kunde bei Auftragserteilung anmelden und nachweisen. Dazu genügt im Allgemeinen eine Kopie des Kaufvertrages.

c) Dem zur Reparatur einzusenden Gerät ist eine ausreichende Fehlerbeschreibung sowie Kontaktangaben (Tel.-Nr., EMail-Adresse) für eventuelle Nachfragen durch den Kunden beizulegen.

Liegt eine solche Fehlerbeschreibung nicht bei, werden im Allgemeinen durch den Hersteller alle notwendigen Arbeiten zur Fehlerfeststellung und -behebung erledigt. Dies kann aber zu erheblichen Verzögerungen bei der Reparatur führen.

Sollte kein Fehler festgestellt werden, fragen wir zunächst bei Ihnen nach, um den Fehler nachvollziehen zu können. Im Einzelfall kann die Reparatur durch den Hersteller ohne Fehlerbeschreibung auch verweigert werden.

d) Bei kostenpflichtigen Reparaturen erhält der Kunde vom Hersteller zunächst einen Kostenvoranschlag. Dieser Kostenvoranschlag ist vor der Ausführung der Reparaturleistung vom Kunden schriftlich zu bestätigen. Dabei sind Kostenvoranschläge unverbindlich. Sollten sich bei Reparatur weitere Fehler äußern, erhalten Sie ggf. einen neuen KV.

5.2 Durchführung von Reparaturarbeiten

Reparaturtermine sind unverbindlich. Der Hersteller ist bemüht, Reparaturleistungen im Sinne der gesetzlichen

Gewährleistung innerhalb von 7-14 Werktagen nach der Vereinnahmung zu erbringen. Bei kostenpflichtigen Reparaturen erfolgt die Reparaturausführung im Allgemeinen innerhalb von 10 Werktagen nach der schriftlichen Bestätigung des Kostenvoranschlags durch den Kunden. Im Einzelfall kann es länger dauern, da nicht immer alle Ware vorrätig ist. Wir informieren Sie über die vorraussichtliche Dauer. Zur Durchführung der notwendigen Reparaturarbeiten verwendet der Hersteller Ersatzteile und Komponenten, die neu bzw. neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

5.3 Kosten für Reparaturarbeiten und Zahlungsbedingungen

- a) Reparaturen, die im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung durch den Hersteller erbracht wurden, sind kostenfrei.
- b) Alle kostenpflichtigen Reparaturen werden nach Arbeitsaufwand und Materialkosten berechnet.
- c) Sie zahlen i.d.R. nur den Versandweg von Ihnen zu uns. Für den Versandweg von uns zu Ihnen zurück tragen wir die Kosten.

5.4 Datenschutz

Alle zur Erfüllung des Vertrages erhobenen Kundendaten werden ausschließlich zum genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Durch den Hersteller werden die Vorschriften aus dem Datenschutzgesetz (BDSG) eingehalten.

5.5 Ansprüche des Kunden bei Reparaturen innerhalb der Gewährleistung

- a) Im Falle eines Mangels des Produktes oder im Falle des Fehlens zugesicherter Eigenschaften ist der Hersteller nach seiner Wahl zur Nachbesserung des fehlerhaften Gegenstandes oder zur Ersatzlieferung in einem angemessenen Zeitraum berechtigt. Hierzu ist der Hersteller zur Untersuchung der Produkte in seinem Haus berechtigt.
- b) Im Falle der Nachbesserung oder Ersatzlieferung erwirbt der Hersteller mit dem Austausch bzw. Ausbau das Eigentum an der ausgetauschten bzw. ausgebauten Komponente oder des ausgetauschten Gerätes.
- c) Bei einer Reparatur gewähren wir wieder 12 Monate Garantie ausschließlich auf die ausgetauschte Komponente.

d) Der Hersteller leistet keine Gewährleistung für Schäden durch:

- Missbrauch
- Unfall und Katastrophe
- Nachlässigkeit und unsachgemäße bzw. vertragswidrige Nutzung
- Schäden durch witterungsbedingte Einflüsse (z.B. Gewitterschäden)
- Software- und Anwenderfehler sowie Falschinstallation und Veränderung der Software bzw. Bedienfehler
- Fehler durch Installation von Treibern, Updates sowie weiteren Hardwarekomponenten
- Viren, Trojaner und andere schädliche Software
- Reparatur, Anpassung, Einstellung durch eine nicht autorisierte Service-Werkstatt oder Privatperson
- Beschädigungen durch unsachgemäße bzw. ungeeignete Verpackung (Transportschäden)
- Beschädigungen durch äußere mechanische Einwirkungen (z.B. Druck, Verwindung, Schlag usw.)
- Beschädigungen durch Vandalismus, Gewalteinwirkung, Feuchtigkeit, Flüssigkeit oder andere nicht der Gerätenutzung entsprechende Einflüsse
- Mängel infolge starker Verschmutzung und/oder unterlassener Wartung.

Der Hersteller leistet keine Gewährleistung für Systeme oder Komponenten bei denen die herstellereigenen Kennzeichnungen (z.B. Seriennummer-Label) verändert oder entfernt wurden sowie bei unzulässiger Markierung der Ware.

In den oben genannten Fällen erhält der Kunde durch die Serviceabteilung des Herstellers einen detaillierten Kostenvoranschlag zur Bestätigung.

Alptech Elektronik GmbH – RMA - Formular

Lieber Kunde,

unsere Produkte werden ausnahmslos vor Aussendung getestet und erfüllen ihre Aufgaben normalerweise für viele Jahre beanstandungsfrei. Leider kann es dennoch gelegentlich vorkommen, dass ein Produkt Ihre und unsere Erwartungen nicht erfüllt. Bitte beachten Sie in entsprechenden Fällen die folgenden Abläufe, das ermöglicht es uns, Ihnen so schnell als möglich eine Lösung zu bieten.

1. Kontaktieren Sie uns, um eine RMA-Nummer zu erhalten.

Sie erreichen uns telefonisch unter 06171-9799110

oder per Fax unter 06171-9799110

oder per email unter service@alptech.de

2. Füllen Sie die unten stehenden Zeilen aus.

3. Falls Sie einen Rechner einsenden: Bitte sichern Sie Ihre Daten und bewahren diese auf.

4. Senden Sie das Alptech Produkt mit dem ausgefüllten RMA Formular zu uns ein. Bitte achten Sie dabei auf eine ordnungsgemäße Verpackung des Gerätes.

5. Wenn wir das Alptech Produkt kostenfrei reparieren können, senden wir es umgehend funktionsfähig und geprüft an Sie zurück. Bitte beachten Sie, dass je nach Ursache des Problems und wegen der notwendigen Tests eine sachgemäße Reparatur auch längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Wir bitten deshalb darum, uns bei eilbedürftigen Fällen vorher zu informieren, damit die Arbeitsabläufe darauf abgestimmt werden können.

6. Für den Fall, dass wir für unsere Arbeiten und/oder Teile Kosten in Rechnung stellen müssen, kontaktieren wir Sie vor Beginn einer kostenpflichtigen Massnahme und bitten Sie um Ihre Zustimmung.

RMA-Nr.* _____ Serien-Nr.* _____ Datum* _____

Rechnungs/Lieferschein-Nr. _____ Name* _____ Tel.* _____

Bitte genaue Fehlerbeschreibung:

Wie äußert sich der Fehler*

Wann trat er zuerst auf*

Wie können wir den Fehler am Gerät nachvollziehen*

Wie wird das Gerät bei Ihnen bzw. Ihrem Kunden eingesetzt*

Welche besondere Software, Treiber, Geräte werden verwendet*

*Pflichtangaben

In Eilfällen kann auch auf vorherige Anforderung einer RMA Nummer verzichtet werden, eine genaue Fehlerbeschreibung ist jedoch unentbehrlich.